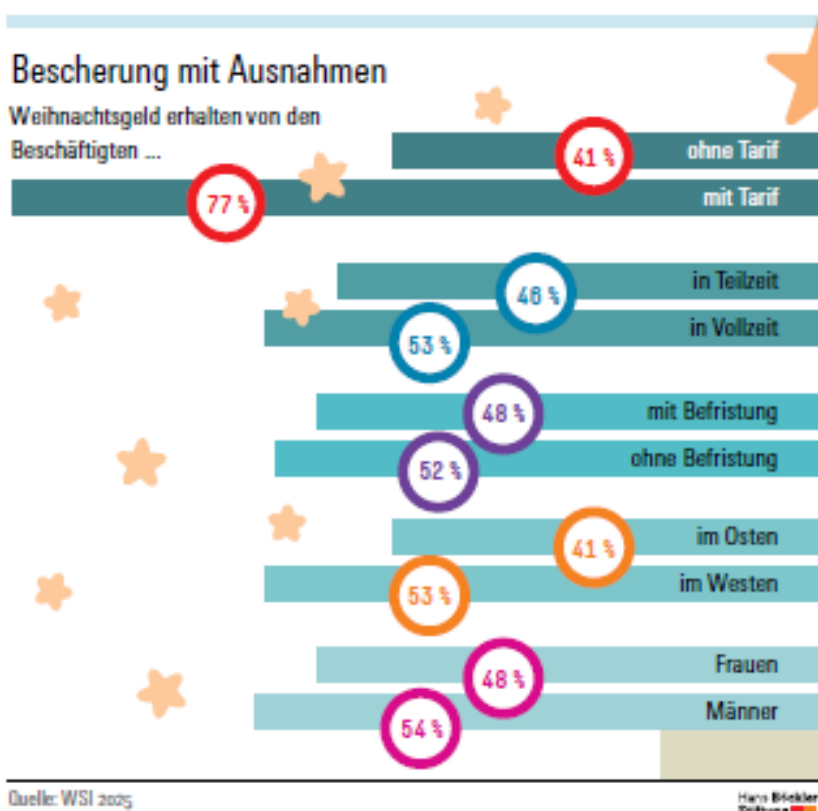




Weihnachtsgeld Tarifbindung macht den Unterschied

Mehr Geld unterm Baum? Tarifvertrag macht's möglich!

Gut die Hälfte der Beschäftigten in Deutschland erhält Weihnachtsgeld, doch in tarifgebundenen Betrieben sind die Chancen deutlich höher: Rund 77 % der Beschäftigten mit Tarifvertrag bekommen die Sonderzahlung, ohne Tarifvertrag sind es nur 41 %. Das zeigt eine aktuelle Auswertung des WSI auf Basis von über 58.000 Beschäftigten.



In Bayern gibt es große Unterschiede bei der Höhe des Weihnachtsgeldes. Während in der Landwirtschaft gerade einmal rund 250 € gezahlt werden, profitieren Beschäftigte in tarifgebundenen Branchen wie Metall- und Elektroindustrie von deutlich höheren Beträgen – oft in Form eines vollen 13. Monatsentgelts oder eines hohen Prozentsatzes des Monatslohns.

Übrigens: Männer erhalten etwas häufiger Weihnachtsgeld als Frauen – 54 % gegenüber 48 %. Der Unterschied ist klein, zeigt aber, wie wichtig Tarifbindung für alle Beschäftigten bleibt.

Die Zahlen machen klar: Tarifverträge sichern Weihnachtsgeld, höhere Grundgehälter und verlässliche Regeln. Ohne Tarifvertrag gibt es häufig gar keine Sonderzahlung oder nur sehr geringe Beträge. Wer mehr will, braucht Tarifbindung – nicht nur zu Weihnachten.

Eurer Team der IG Metall Oberland wünscht eine schöne Vorweihnachtszeit